Art History Loves Wiki 2025 (München, 10-12 Jan 25)

München, 10.–12.01.2025
Eingabeschluss : 17.11.2024

AG kuwiki & ZI München

Art History Loves Wiki 2025 – Collections, Archives & Research Data.

Die weitreichenden Konsequenzen der Digitalisierung für verschiedene Praktiken kunsthistorischen Arbeitens sind in postdigitalen Zeiten längst bekannt. Dazu zählt der Aufbau verschiedener Datensammlungen und Datenbanken seit dem ausgehenden 20. Jahrhundert. Weniger Aufmerksamkeit erhielt bisher das Problem der Nachhaltigkeit, die nur unter Aufbringung hoher Ressourcen zu gewinnen ist. Aus verschiedenen Gründen wurden daher viele Datenbanken wieder eingestellt. Hier eröffnet das Wikiversum neue Möglichkeiten, erfordert aber zugleich Datenkompatibilität und die Verständigung auf fachspezifische Vokabulare.

Das Wikiversum bietet Möglichkeiten zur Generierung, Verwaltung, Verknüpfung und Darstellung von Forschungsdaten, Plattformen für Diskussion im Digitalen und folgt einer Logik des Prozesses zur kollektiven Fortschreibung von Datensätzen. Die Kunstgeschichte als Fachdisziplin beginnt, die Potentiale für die kunsthistorische Arbeit und kunstwissenschaftliche Forschung bei Projekten im Wikiversum zu entdecken. Doch wurde dabei der Themenbereich der Sammlungs-, Archiv- und Forschungsdaten – Bildsammlungen, Museumssammlungen, Werkverzeichnisse, Archivbestände, Forschungs-Korpora etc. – bislang nicht methodenkritisch in seinen Chancen und Herausforderungen für Projekte im Wikiversum reflektiert.

Nach der Veranstaltung „Provenance Loves Wiki 2024“, die durch Mitglieder der deutschsprachigen Wikipedia/Wikimedia-Community, von kuwiki AG Kunstwissenschaften+Wikipedia und Kunstwissenschaftler*innen organisiert wurde, stehen daher 2025 Fragen zur systematischen Nutzung von Wikidata und Wikimedia Commons unter Berücksichtigung der FAIR-Prinzipien im Mittelpunkt des Interesses. Die geplante Veranstaltung zielt darauf ab, Fragen nach Sammlungs-, Archiv- und Forschungsdaten im Digitalen, die für kunstwissenschaftliches Arbeiten von Relevanz sind, vor dem Hintergrund der Infrastrukturen des Wikiversums neu zu stellen. Dabei wird auch die allgemeine Frage der Nachnutzbarkeit und Nachhaltigkeit von Forschungsdaten berücksichtigt, die zuletzt vom 2024 veröffentlichten Münchner Memorandum Forschungsdaten in der Kunstgeschichte (https://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/9194/) thematisiert wurde.

Wir laden alle Interessierten ein, auf der gemeinsam vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte München (Nadine Raddatz/Georg Schelbert) und kuwiki AG Kunstwissenschaften+Wikipedia organisierten Konferenz „Art History Loves Wiki 2025 – Collections, Archives & Research Data“ vom 10. bis 12. Januar 2025 am ZI und im WikiMUC in München das Themenfeld der Sammlungen, Archive und Forschungsdaten im Wikiversum – und hier vor allem Wikidata und Wikimedia Commons

– zu diskutieren, Möglichkeiten für kunsthistorische Arbeit im Wikiversum auszuloten und in Hands-on Einheiten das forscherische und wissenschaftliche Methodenspektrum zu erweitern.

Das dreitägige Arbeitstreffen führt in Impulsbeiträgen und Hands-on Arbeitseinheiten in die Bereiche „Wikidata trifft Kunstgeschichte“, Spezifik bei Sammlungen, Chancen und Technologien zur Visualisierung und Wikimedia Commons für Kunsthistoriker*innen ein und ermöglicht eine vertiefte Zusammenarbeit in Gruppen, die Vernetzung der Teilnehmenden und eine Verstetigung der Themen durch die Erstellung neuer Wikidata/Commons Topics. Barcamp Elemente der Veranstaltung ermöglichen zudem spontane Beiträge zum Konferenzthema.

Forschung und Entwicklung in diesem Kontext kann umfassen, ist aber nicht limitiert auf:

- Wikidata und die Anwendungen von Wikidata für Sammlungs-, Museums-, Kunst- und Kulturdaten
- Datenmodellierung von Gegenständen der Kunstgeschichte bei Wikidata
- Wikimedia Commons als Bild- und Medien-Datenbank in ihren Chancen und Herausforderungen für (Sammlungs-)daten der Kunstgeschichte
- Open Source Software, Apps und Bots für Sammlungs- und Archivdaten im Wikiversum
- Wikibase und Wikidata für das Sammlungsmanagement
- Chancen durch Künstliche Intelligenz
- Methodologie der Visualisierung bei Sammlungs- und Kulturdaten
- „Beyond 2D, beyond Text“: 3D-Dokumentation, Audio-, Video-Files von Kulturgut im Wikiversum
- Theorie der Kollaboration und Plattformkritik
- ethische Fragestellungen und juristische Aspekte bei Kulturdaten im Digitalen

Für die Bewerbung zur Teilnahme bei „Art History Loves Wiki 2025 – Collections, Archives & Research Data“ das Formular bitte ausgefüllt senden bis 17. November 2024, 23:59 CET: https://forms.gle/7P4ZUmQSL2KciTqK6.

Bei Interesse zur Leitung einer Sektion bitte Forschungsfrage/Problemstellung und Ablauf skizzieren in dem dafür vorgesehenen Textfeld im Anmeldeformular und dabei bitte auch stichwortartig auf die Möglichkeiten der Partizipation der Teilnehmenden eingehen (max. 250 Worte).
Zur Information: Der Anteil partizipativer Elemente ist nicht ausschlaggebend bei der Auswahl der Sektionen. Die Möglichkeit zum Vorschlag mehrerer Sektionen besteht. Eine weitere Möglichkeit zur Beteiligung besteht im Vorschlag einer Session für das Barcamp während der Veranstaltung.

Als Konferenzsprache ist die deutsche Sprache vorgesehen. Sektionen können ebenfalls in englischer Sprache gehalten werden.

Einzelne Sektionen der Konferenz werden via Live-Stream übertragen. Eine vollständig hybride Veranstaltung bzw. vollständige Online-Teilnahme ist nicht vorgesehen.

Bei Fragen bitte das Konferenz-Team kontaktieren: ahlw25@zikg.eu
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Photothek
kuwiki. AG Kunstwissenschaften+Wikipedia

Instagram @agkuwiki @zimuenchen, Bluesky @wikiconf, Mastodon wikis.world @kuwiki
Hashtag #ALW2025

Veranstaltungsseite:
https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Art History Loves Wiki

Quellennachweis:

CFP: Art History Loves Wiki 2025 (München, 10-12 Jan 25). In: ArtHist.net, 20.10.2024. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/42977>.